

# Inhalt

<b>A. Einleitung</b> .....	<b>25</b>
<b>B. Entwicklungslinien</b> .....	<b>28</b>
I. Die Vorgeschichte: Römerzeit und Völkerwanderung .....	28
1. Die römische Selbstverwaltung.....	28
2. Völkerwanderung und Landnahme.....	29
II. Die ständische Selbstverwaltung .....	30
1. Die Staatsgründung.....	30
2. Die Selbstverwaltung auf örtlicher Ebene .....	31
a) Das Hochmittelalter .....	31
aa) Die Stadtpolitik der ungarischen Könige .....	31
bb) Die Privilegien des Fehérvárer Rechts .....	33
b) Spätmittelalter und Renaissance.....	34
aa) Die Blüte des mittelalterlichen Städtewesens.....	34
bb) Rechtliche Ausdifferenzierungen .....	35
c) Die Zeit der türkischen Herrschaft .....	40
d) Das Zeitalter des Habsburger Absolutismus .....	41
aa) Der ständische Dualismus .....	41
bb) Zentralisierungs- und Modernisierungsbestrebungen .....	43
e) Reformära und bürgerliche Revolution.....	46
aa) Die Reformära .....	46
bb) Die Revolution von 1848.....	47
f) Die Zeit des Neoabsolutismus .....	49
3. Die Selbstverwaltung in den Komitaten .....	50
a) Mittelalter.....	50
aa) Die allgemeine Komitatsstruktur .....	50
bb) Örtliche Besonderheiten.....	54
b) Die Zeit der türkischen Herrschaft .....	58
c) Das Zeitalter des Habsburger Absolutismus .....	60
d) Reformära und bürgerliche Revolution.....	61
e) Die Zeit des Neoabsolutismus .....	62
III. Die bürgerliche Selbstverwaltung.....	63
1. Die Selbstverwaltung in Städten und Gemeinden .....	64
a) Das Zeitalter des Dualismus.....	64

aa) Der Ausgleich .....	64
bb) Die Munizipien .....	66
cc) Die Gemeinden .....	69
dd) Sonderregelungen .....	72
ee) Zentralisierungsbestrebungen .....	77
b) Revolution und Horthy-Ära .....	83
aa) Volks- und Räterepublik .....	83
bb) Die Selbstverwaltungen unter Horthy .....	86
c) Entwicklungen in der Nachkriegszeit bis zur Einrichtung des Rätesystems .....	91
2. Die Komitate .....	93
a) Das Zeitalter des Dualismus .....	93
aa) Der Ausgleich und die Komitate .....	93
bb) Reformen und Reformvorschläge .....	94
cc) Kroaten-Slawonien-Dalmatien .....	96
dd) Fragen einer Gebietsreform .....	97
b) Revolution und Horthy-Ära .....	98
aa) Die Volks- und die Räterepublik .....	98
bb) Die Zwischenkriegs- und Kriegszeit .....	98
c) Entwicklungen in der Nachkriegszeit bis zur Einrichtung des Rätesystems .....	100
3. Zusammenfassung .....	100
a) Die zwei Ebenen der Selbstverwaltung .....	101
b) Die soziale Basis der Selbstverwaltung .....	101
c) Probleme der Selbstverwaltungen .....	102
IV. Das kommunistische Rätesystem .....	103
1. Das Erste Rätegesetz (1950–1954) .....	103
a) Die verfassungsrechtlichen Vorgaben .....	103
b) Das Rätegesetz .....	105
c) Die Grundprinzipien des Rätesystems .....	107
aa) Die Gewalteneinheit .....	107
bb) Der demokratische Zentralismus .....	109
d) Die Räteverwaltung .....	111
aa) Die Vollzugsausschüsse .....	111
bb) Das Prinzip der doppelten Unterstellung .....	111
e) Die Rätewahlen .....	113
f) Kommunistische Stadtpolitik .....	113
aa) Gebietsreformen .....	114
bb) Stalinistische Raumentwicklungs politik .....	116
2. Das Zweite Rätegesetz (1954–1971) .....	117
a) Die Entstalinisierung in Ungarn .....	117
b) Die Neuregelung der Räte 1954 .....	118
aa) Die Grundprinzipien der Neuregelung .....	118

bb) Die hierarchische Gliederung der Räte .....	119
cc) Die Rätewahlen .....	120
c) Die Entwicklungen nach 1956 .....	121
aa) Der Aufstand von 1956 .....	122
bb) Die Liberalisierung der Räteverwaltung im Kádárismus .....	122
cc) Die Liberalisierung des politischen Umfelds der Räte .....	127
dd) Die Raumentwicklungs politik des Kádárismus .....	128
3. Das Dritte Rätegesetz (1971–1990) .....	130
a) Das Gesetzgebungs paket zur Rät e reform .....	131
b) Die Einführung der zweistufigen Räteverwaltung .....	132
aa) Stadtbezirke und Kreise .....	132
bb) Die örtliche Ebene .....	134
cc) Die Staatsaufsicht .....	134
c) Das Kommunalwahlrecht .....	135
d) Aspekte des Kádárschen Liberalismus .....	136
aa) Die sozialistische Selbstverwaltung .....	136
bb) Die Stadtentwicklungs politik .....	139
cc) Weitere Reformen .....	140
4. Zusammenfassung .....	144
<b>C. Die Selbstverwaltungen heute .....</b>	<b>146</b>
I. Die demokratische Selbstverwaltung .....	146
1. Der Systemwechsel .....	146
a) Das Ende des Einpartei enstaats .....	146
b) Der Aufbau des demokratischen Rechtsstaats .....	147
c) Die Regelungskonzeption des Innenministeriums .....	149
2. Das Zustandekommen des Kommunal gesetzes und des Kommunal wahl gesetzes .....	151
a) Das Erfordernis der Zweidrittelmehrheit .....	151
b) Das parlamentarische Verfahren .....	152
c) Die parlamentarische Debatte .....	153
aa) Die Kommunalaufsicht .....	154
bb) Die Stellung der Komitate .....	155
cc) Die Selbstverwaltungsaufgaben .....	156
dd) Die nationalen und ethnischen Minderheiten .....	156
ee) Weitere Diskussionspunkte .....	157
ff) Das Kommunalwahlrecht .....	158
gg) Der weitere Verlauf der Debatte .....	159
3. Grundzüge des postkommunistischen Selbstverwaltungsmodells .....	162
a) Der verfassungsrechtliche Rahmen .....	162
aa) Die kommunale Selbstverwaltung .....	163
(1) Die territoriale Gliederung .....	163
(2) Das Recht auf Selbstverwaltung .....	165
(3) Die Befugnisse der Selbstverwaltungen .....	173

bb) Die Kommunalverfassung .....	176
cc) Zuständigkeiten anderer Verfassungsorgane in bezug auf die Selbstverwaltungen .....	178
(1) Das Parlament .....	178
(2) Die Regierung .....	183
(3) Der Präsident der Republik .....	185
(4) Die Gerichtsbarkeit .....	185
(5) Die Ombudsleute und der Rechnungshof .....	188
dd) Die Regelung des öffentlichen Eigentums .....	189
b) Das einfach-gesetzliche Kommunalrecht .....	191
aa) Die Kommunalverfassung .....	191
(1) Die Vertretungskörperschaft .....	192
(2) Der Bürgermeister .....	198
(3) Der Verwaltungsapparat .....	201
(4) Vergleich mit Deutschland .....	205
bb) Selbstverwaltung und Staat .....	205
(1) Der Umfang der örtlichen Selbstverwaltung .....	206
Exkurs I: Die Raumplanung .....	213
Exkurs II: Das Unterrichtswesen .....	219
(2) Die Befugnisse der Selbstverwaltungen .....	224
(3) Die Kommunalaufsicht .....	233
cc) Selbstverwaltung und Bürger .....	244
(1) Indirekte Partizipation: Das Kommunalwahlrecht .....	244
(2) Direkte Partizipation: Örtliche Volksabstimmungen und -begehren .....	247
(3) Hoheitliche Befugnisse der Selbstverwaltungen .....	252
(4) Der Rechtsschutz des Bürgers: Die Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	257
(5) Schutz durch die Ombudsleute .....	260
dd) Die Zusammenarbeit der Selbstverwaltungen .....	263
(1) Die horizontale Zusammenarbeit .....	264
(2) Die vertikale Zusammenarbeit .....	267
(3) Zusammenlegung und Trennung von Selbstverwaltungen .....	268
(4) Der Sonderfall Budapest .....	269
ee) Eigentum und Finanzen .....	271
(1) Das Eigentum der Selbstverwaltungen .....	271
(2) Die Finanzierung der Selbstverwaltungen .....	275
4. Die nachfolgende kommunalrechtliche Gesetzgebung bis zur Kommunalreform 1994 .....	287
a) Die Wahl freier Kommunalvertretungen .....	287
b) Regelungen des Übergangs .....	288
aa) Das Überleitungsgesetz .....	288
bb) Der Übergang der Institutionen .....	289

cc) Vermögensfragen .....	289
c) Konsolidierung der Strukturen .....	290
aa) Die räumliche Gliederung der Selbstverwaltungen .....	291
(1) Das Problem .....	291
(2) Rechtliche Entwicklungen .....	297
bb) Die Aufgaben der Selbstverwaltungen .....	299
(1) Das Aufgaben- und Zuständigkeitsgesetz .....	299
(2) Die zunehmende Vermischung von Staats- und Selbst- verwaltungsaufgaben .....	302
cc) Die Institutionen .....	305
(1) Staatliche Institutionen .....	306
(2) Selbstverwaltungsinstitutionen .....	309
d) Finanzen und Vermögen .....	310
aa) Finanzen .....	310
(1) Steuern .....	310
(2) Gebühren .....	312
(3) Staatliche Zuschüsse .....	313
bb) Vermögen .....	318
(1) Staatliches Eigentum .....	319
(2) Eigentum anderer Träger .....	322
e) Das Sonderproblem der Hauptstadt .....	326
5. Exkurs: Die Autonomie der nationalen und ethnischen Minderheiten .....	328
a) Minderheitenpolitik und die kommunale Ebene .....	328
b) Minderheitenautonomie und kommunale Autonomie .....	330
aa) Die Minderheiten in der Verfassung .....	331
bb) Minderheitenbezogene Kommunalaufgaben .....	332
cc) Kommunale Selbstverwaltung und Minderheitenselbstver- waltung .....	336
(1) Formen der Minderheitenselbstverwaltung .....	336
(2) Die Rechte der Minderheitenselbstverwaltung .....	340
(3) Pflichten der kommunalen Selbstverwaltung .....	343
(4) Der örtliche Minderheitensprecher .....	345
(5) Minderheitenselbstverwaltungen und Staat .....	346
c) Fazit .....	346
6. Die Selbstverwaltungsreform 1994 und die anschließenden Änderun- gen .....	348
a) Die Selbstverwaltungsreform 1994 .....	348
aa) Überblick .....	349
bb) Einzelne Problemfelder .....	350
(1) Das System der Selbstverwaltungen .....	350
(2) Die Kommunalverfassung .....	355
(3) Wahlen und Volksabstimmungen .....	361
(4) Die Kommunalaufsicht .....	366

(5) Eigentumsfragen .....	368
b) Weitere Entwicklungen in der Legislaturperiode 1994–1998 .....	369
aa) Reformen am Selbstverwaltungssystem .....	370
(1) Die Finanzierung der Selbstverwaltung .....	370
(2) Die horizontale Zusammenarbeit der Selbstverwaltungen .....	378
(3) Anschluß- und Benutzungzwang .....	380
(4) Das Amtsblatt für Selbstverwaltungen .....	382
(5) Sonstige Maßnahmen .....	383
bb) Reformen mit Auswirkungen auf das Selbstverwaltungssystem .....	385
(1) Staatshaushaltsrecht .....	385
(2) Der Aufbau der Staatsverwaltung .....	386
(3) Die Neuregelung von Wahlen und Referenden .....	387
(4) Sonstiges .....	391
c) Die Selbstverwaltungen seit 1998 .....	393
aa) Die Rechtsentwicklung auf zentraler Ebene .....	393
bb) Die Entwicklung des Rechts der Selbstverwaltungen .....	394
II. Offene Fragen und ungelöste Probleme .....	402
1. Die innere Ordnung der Selbstverwaltungen .....	405
2. Das Verhältnis der Selbstverwaltungsebenen zueinander: die mittlere Ebene .....	409
a) Der Selbstverwaltungscharakter der mittleren Ebene .....	409
b) Der Gebietszuschnitt .....	411
c) Aufgaben und Befugnisse .....	418
d) Die Finanzierung .....	420
e) Die kleinräumliche Gliederung .....	421
3. Die mangelnde Größe der kommunalen Einheiten .....	423
4. Das Verhältnis von Selbstverwaltungen und Staat – allgemeine Fragen .....	425
a) Die Trennung der Aufgabenbereiche .....	425
b) Neuere Zentralisierungstendenzen .....	427
c) Die Kommunalaufsicht .....	429
d) Die Lösung: Verrechtlichung? .....	430
5. Das Verhältnis von Selbstverwaltungen und Staat – die Finanzierung der Selbstverwaltung .....	432
6. Das Verhältnis von Selbstverwaltungen und Staat – das Sonderproblem der Hauptstadt .....	436
7. Fragen des Rechtsschutzes .....	440
a) Gerichtlicher Rechtsschutz .....	440
b) Außergerichtlicher Rechtsschutz .....	443
8. Die Modernisierung der öffentlichen Verwaltung .....	445
a) Der innere Zustand der Verwaltungen .....	446
aa) Bestandsaufnahme .....	446

bb) Verbesserungsmaßnahmen .....	447
b) Das Verhältnis zu den Bürgern .....	451
c) Aufgabenerledigung durch Private .....	452
9. Die Europafähigkeit der ungarischen Selbstverwaltungen .....	454
a) Die Umsetzung von Europarecht durch die Selbstverwaltungen ..	454
b) Europäische Vertretungsinstitutionen .....	456
c) Europäische Fördermittel .....	457
<b>D. Fazit: Die Selbstverwaltung im Einheitsstaat .....</b>	<b>462</b>
I. Tradition und Rationalität .....	462
II. Stabilität im Wandel .....	465
III. Der Bestand von Selbstverwaltung im Einheitsstaat .....	468
1. Die Vermischung von Staats- und Selbstverwaltung .....	468
2. Die Expansion des Staates .....	470
3. Der Abbau von Selbstverwaltung .....	472
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>477</b>
<b>Städtenamen .....</b>	<b>513</b>
<b>Nachweis ungarischer Rechtsakte .....</b>	<b>516</b>
<b>Sachwortregister .....</b>	<b>525</b>